

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Weiterbildung :
Kurs-Nr.: 230500 vom: _____ bis: _____ an.

Vorname und Name: _____

Institution: _____

Straße und Nummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a

50935 Köln

Fax: 0221 - 46 86 0 - 100

Ich bitte um Ihren Rückruf für eine persönliche Beratung unter den
o.g. Kontaktdaten. (bitte ggf. ankreuzen)

Bitte trennen Sie das Anmeldeformular ab und senden es ausreichend
frankiert an die oben genannte Adresse.

Veranstalter

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a
50935 Köln
Kontakt:
K.-H. Stegemann
Tel: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 140 oder - 0
E-Mail: stegemann@caritas-akademie-koeln.de
Frau Ervens
Tel: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 108 oder - 0
Fax: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 100
E-Mail: ervens@caritas-akademie-koeln.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn (Linie 12/14/16 oder 18) bis zum Neumarkt. Im U-Bahnhof den Hinweisschildern zur Bushaltelinie 136 folgen. Der Bus 136 fährt direkt zum St. Elisabeth-Krankenhaus, Endstation Hohenlind. Die Caritas-Akademie befindet sich rechts neben dem Krankenhaus

Anreise mit dem Auto:

Vom Kölner Autobahnring: Am Autobahnkreuz Köln-West auf der A1 die Abfahrt Frechen benutzen und durch Marsdorf in Richtung Köln-Innenstadt fahren. Biegen Sie nach der Kreuzung Militärring/Dürener Straße in die erste Straße rechts, die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen.

Aus Richtung Innenstadt: Fahren Sie auf der Dürener Straße stadtauswärts und überqueren Sie den Lindenthalgürtel. Biegen Sie ca. 300 Meter nach der Kreuzung Kitschburger Straße/Dürener Straße links in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen.

Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite.

Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz des Krankenhauses am Ende der Werthmannstraße.



Weiterbildung zur/zum

Hygienebeauftragten in Einrichtungen der Altenhilfe

www.caritas-akademie-koeln.de

Ziele der Weiterbildung

(gemäß SGB XI, § 13, Infektionsschutzgesetz und Heimgesetz der jeweiligen Bundesländer)

Um den zunehmend problematischen Bedingungen in Pflegeeinrichtungen zu entsprechen, ist die Etablierung von Hygienebeauftragten mit einer qualifizierten Weiterbildung in Pflegeeinrichtungen notwendig.

Die Gründe für eine Zunahme der Probleme sind vielfältig:

- das Aufnahmealter der Bewohner und Bewohnerinnen steigt,
- der Anteil der schwerstpflegebedürftigen Bewohner und Bewohnerinnen steigt ebenfalls an,
- die Liegezeiten in den Krankenhäusern werden immer kürzer mit der Konsequenz, dass immer häufiger Bewohner und Bewohnerinnen rückverlegt werden, die früher oftmals noch im Krankenhaus versorgt worden sind,
- es sind immer mehr resistente Erreger nachweisbar.

Die Weiterbildung soll Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Pflegeeinrichtungen dazu befähigen, Strategien zu entwickeln, die im Rahmen der Prävention wichtig sind, um Bewohner und Bewohnerinnen vor Infektionen zu schützen und betroffene Personen adäquat versorgen zu können.

Natürlich spielt dabei auch der Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine große Rolle!

Aufgaben der/des Hygienebeauftragten

1. Mitwirkung bei der Einhaltung der Regeln der Hygiene und Infektionsprävention durch:

- regelmäßige Begehungen aller Bereiche der Pflegeeinrichtung, insbesondere der Pflegestationen und der Wohnbereiche,
- Überwachung der Hygiene bei Pflegetechniken,
- Überwachung der Arbeitsabläufe bei Desinfektions- und Sterilisationsmaßnahmen, bei der Reinigung, bei der Speisen- und Wäscheversorgung sowie der sonstigen Ver- und Entsorgung,
- Erstellung, Fortschreibung und Überwachung der Einhaltung von Hygieneplänen und von Arbeitsplänen nach hygienischen Gesichtspunkten.

2. Mitwirkung bei der Erkennung von Infektionen durch:

- Aufzeichnung aller Daten bezüglich nosokomialer Infektionen (z.B. Häufigkeit, Art der Erkrankungen, Erreger, Antibiotikawirksamkeit, Lokalisierung auf bestimmte Bereiche),
- Einsichtnahme in die klinischen Unterlagen, Einholung von Informationen von Ärzten und dem Pflegepersonal,
- Erstellung von Infektionsstatistiken und deren Auswertung als Grundlage für epidemiologische Erkenntnisse,
- Mitarbeit bei epidemiologischen Untersuchungen.

3. Unverzügliche Unterrichtung der für die entsprechenden Bereiche Verantwortlichen sowie der Geschäftsführung bei Verdachtsfällen.

4. Mitwirkung bei der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen durch allgemeine und bereichsspezifische Beratung.

5. Schulung und praktische Anleitung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

6. Praktische Anleitung von in der Weiterbildung befindlichen Hygienebeauftragten für Pflegeeinrichtungen.

7. Mitwirkung bei der Auswahl hygienerelevanter Verfahren und Produkte (z.B. Desinfektionsmittel, Einmalartikel, medizinisch-technische Geräte, Ver- und Entsorgungsverfahren).

8. Mitwirkung bei der Planung funktioneller und baulicher Maßnahmen.

Zugangsvoraussetzungen:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung nach § 1 des Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege vom 16. Juli 2003, zuletzt geändert durch Artikel 12a vom 17.07.2009 oder

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Altenpfleger/ Altenpflegerin und eine Berufserfahrung von 2 Jahren

Kursleitung:

Karl-Heinz Stegemann
Diplom-Pflegepädagoge,
Fachkrankenschwäger für Hygiene und Infektionsprävention

Termin:

auf Anfrage

Umfang:

280 Stunden Theorie (berufsbegleitend im Wochenblocksystem)

täglich 08.00 Uhr bis 15.45 Uhr

120 Stunden Praktikum (3 Wochen)

Eine Bepunktung durch den detuschen Pflegeerrat im Rahmen der freiwilligen Registrierung beruflich Pflegenden erfolgt.

Prüfung/Zertifikat:

Die Weiterbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Die Prüfung beinhaltet eine mündliche Prüfung und die schriftliche Praktikumsarbeit.

Nach bestandener Abschlussprüfung wird ein Zertifikat ausgehändigt.

Kursgebühr:

2.300 Euro